

Grußwort von Staatsministerin Helma Orosz für Online-Tagebuch

Ich freue mich sehr, die Aktion „Pflege bewegt Deutschland“ hier im Freistaat Sachsen begrüßen zu können. Mit Ihrer ungewöhnlichen Aktion tragen Sie dazu bei, darzustellen, wie wichtig Pflege heute ist, wie wertvoll, wie anstrengend. Sie kämpfen gegen Vorurteile und wollen über die tatsächlichen Leistungen in der Pflege aufklären. Dafür danke ich Ihnen!

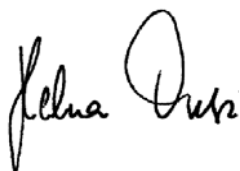
Besonders freue ich mich aber, dass sich Ihr Ansatz in vielerlei Hinsicht mit den sächsischen Gesundheitszielen deckt und sie aufgreift.

Die Leistungen, die heute in der Pflege erbracht werden, gehen weit über die reine Versorgung von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen hinaus und sind nur dank des außerordentlichen Engagements vieler Beteiligter möglich. Es gilt nicht nur das medizinisch-pflegerische Verfahren zu optimieren, sondern Pflegebedürftige als Mensch in den Mittelpunkt zu stellen. Aber mit einem steigenden Anteil alter und hochaltriger Menschen in unserer Gesellschaft wird auch die Zahl der pflegebedürftigen Menschen steigen. Auch dies ist ein Grund, stärker über die Profession Pflege aufzuklären.

Gerade im Bereich der Pflege ist in den vergangenen Jahren in Sachsen enorm viel geleistet worden. Bund, Land, Kommunen, Wohlfahrtsverbände und private Träger haben dafür gesorgt. Wir haben eine gute Pflegelandschaft aufgebaut. Diese gilt es zu erhalten und zu stärken. Dazu gehört auch die Aufklärung und das Werben um Anerkennung.

Ich hoffe auf einen interessanten Dialog zwischen Pflegekräften, den Akteuren vor Ort, den Medizinerinnen und Medizinern, den Angehörigen und den pflegebedürftigen Bürgerinnen und Bürgern hier in Leipzig. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen!

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helma Orosz', with a stylized, cursive script.

Helma Orosz